

pixabay

KI-gestütztes Datenanalyseprogramm des Verteidigungsministeriums mit dem Namen „Project Salus“ ZERSTÖRT die offizielle Darstellung des Impfstoffs und zeigt, dass die A.D.E. bei den vollständig Geimpften mit jeder Woche zunimmt

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- [Oktober 18, 2021](#)
- [Gesundheit/Heilmethoden/Alternative Medizin/Ernährung](#)

Ein KI-gestütztes Programm des Verteidigungsministeriums mit dem Namen „[Project Salus](#)“, das in Zusammenarbeit mit dem JAIC ([Joint Artificial Intelligence Center](#)) durchgeführt wird, hat Daten von 5,6 Millionen Medicare-Begünstigten im Alter von 65 Jahren oder älter analysiert. Die Daten stammen von [Humetrix](#), einer Echtzeit-Daten- und -Analyseplattform, die Ergebnisse der Gesundheitsversorgung verfolgt. Die rechtliche Analyse von Thomas Renz von [Renz-Law.com](#) ist in einem aktuellen Videointerview (siehe unten) enthalten.

Die alarmierenden Ergebnisse zeigen, dass die überwiegende Mehrheit der Covid-Krankenhausaufenthalte bei vollständig geimpften Personen auftritt und dass die Ergebnisse bei den vollständig Geimpften mit jeder Woche schlechter werden. Dies scheint dem Muster des so genannten Antikörper-abhängigen Enhancements zu entsprechen, bei dem die Behandlungsintervention (mRNA-Impfstoffe) den Gesundheitszustand verschlechtert und zu mehr Krankenhausaufhalten und Todesfällen führt.

Diese hier präsentierten Daten widerlegen die offizielle Biden/Fauci-Erzählung, die fälschlicherweise behauptet, Amerika erlebe „eine Pandemie der Ungeimpften“. Die Daten zeigen, dass die Pandemie tatsächlich durch Covid-19-

Impfstoffe beschleunigt wird, während ungeimpfte Personen weitaus bessere Ergebnisse erzielen als geimpfte Personen.

Darüber hinaus ist nach diesen Daten (siehe unten) die beste Strategie zur Vermeidung von Infektionen und Krankenhausaufenthalten nach der Impfung die natürliche Immunität, die sich aus einer früheren Covid-Infektion ergibt.

**Effectiveness of mRNA COVID-19 Vaccines
Against the Delta Variant
Among 5.6M Medicare Beneficiaries 65 Years and Older**

Weekly update of September 28, 2021

huMETRIX[®]



Project Salus

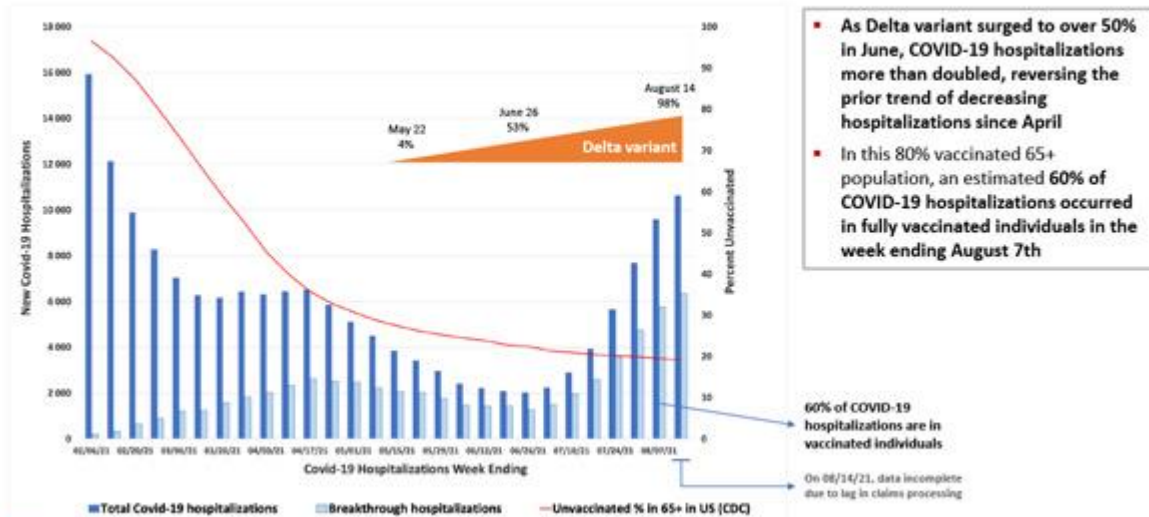


Die vollständige Analyse trägt den Titel „Effectiveness of mRNA COVID-19 vaccines against the Delta variant among 5.6M Medicare beneficiaries 65 years and older“ und ist vom 28. September 2021. Die Präsentation dieser Daten besteht aus 17 Folien, die auf der [Humetric-Website](#) in Form von Folien zur Verfügung stehen, die auch auf den Servern von Natural News in dieser [PDF-Version](#) veröffentlicht wurden, die sich besser betrachten und ausdrucken lässt.

Aus dem Dokument des JAIC-Projekts Salus:

In dieser zu 80 % geimpften Bevölkerung über 65 Jahren traten in der Woche bis zum 7. August schätzungsweise 60 % der COVID-19-Krankenhauseinweisungen bei vollständig geimpften Personen auf.

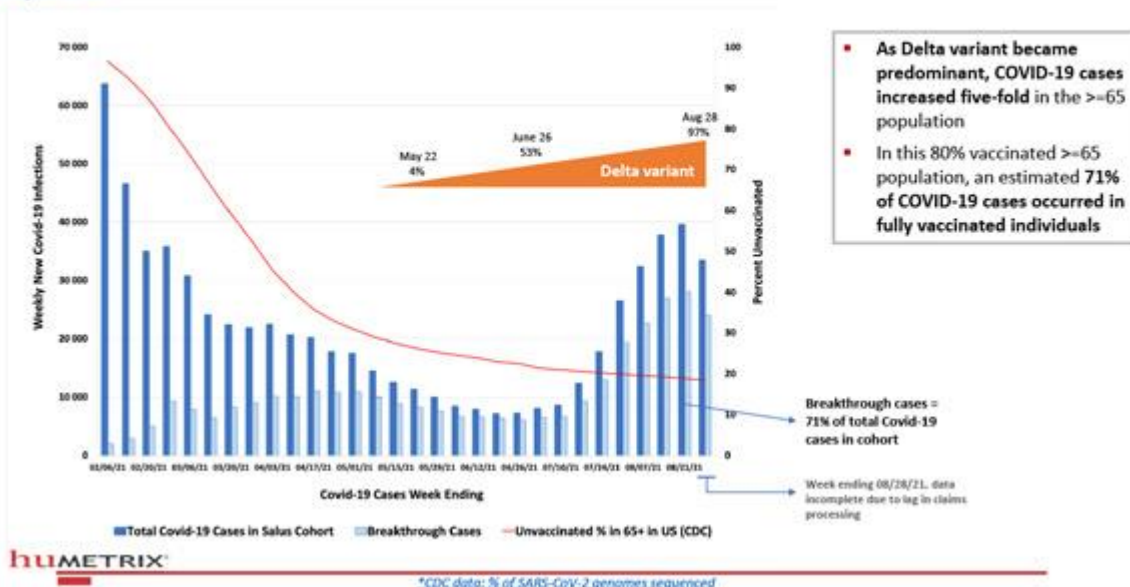
Total & Breakthrough Hospitalizations in the 65 Years and Older Cohort



Bis zum 21. August traten 71 % der COVID-19-„Fälle“ bei vollständig geimpften Personen auf:

In dieser zu 80 % geimpften Bevölkerung über 65 Jahren traten schätzungsweise 71 % der COVID-19-Fälle bei vollständig geimpften Personen auf.

Total & Breakthrough Cases in the 65 Years and Older Salus Cohort



Diese Daten zeigen, dass bei der Delta-Variante, die sich einer Infektionsrate von 97 % nähert, die „Fälle“ und Krankenhausaufenthalte bei vollständig geimpften Personen mit jeder Woche deutlich zunehmen.

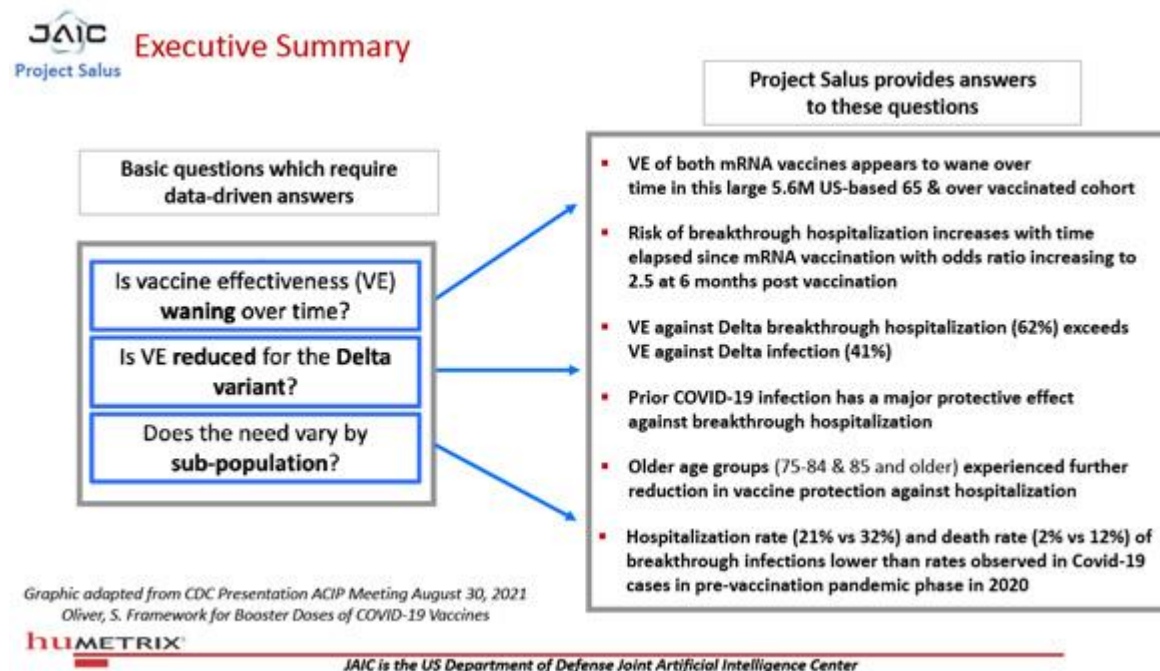
Die wichtigsten Ergebnisse der DoD/JAIC/Projekt Salus/Humetrix-Analyse

Der Begriff „VE“ bezieht sich auf die Wirksamkeit des Impfstoffs. „Durchbruch“ bedeutet, dass der Impfstoff versagt hat und bei einer vollständig geimpften

Person eine Covid diagnostiziert wird. Viele dieser Personen müssen ins Krankenhaus eingeliefert und auf der Intensivstation behandelt werden (siehe die folgenden Folien).

Einige der wichtigsten Ergebnisse der Projekt-Salus-Analyse sind:

- Die Wirksamkeit von mRNA-Impfstoffen lässt nachweislich mit der Zeit nach.
- Mit jeder Woche, die vergeht, zeigen diejenigen, die mit mRNA-Impfstoffen geimpft wurden, ein erhöhtes Risiko für Impfstoffversagen / Covid-Infektionen, die einen Krankenhausaufenthalt erfordern. Aus der Analyse: „Odds Ratio steigt auf 2,5 6 Monate nach der Impfung.“
- Die natürliche Immunität funktioniert: Eine vorangegangene Covid-Infektion verringert die Wahrscheinlichkeit, dass eine geimpfte Person wegen einer nachfolgenden Infektion ins Krankenhaus muss, erheblich.

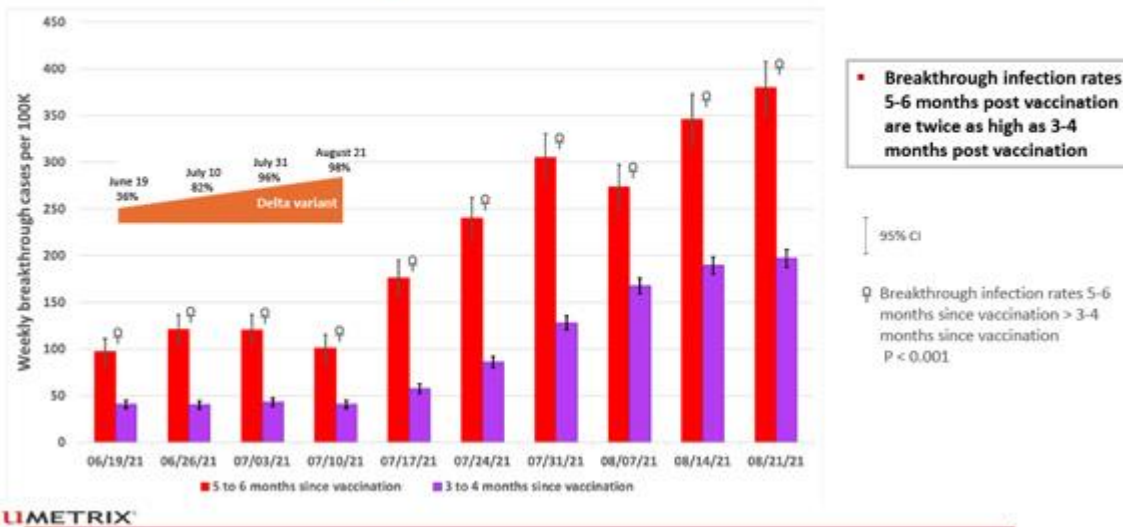


Impfversagen verschlechtert sich innerhalb von 5-6 Monaten nach der Impfung dramatisch

Eine Folie aus der Analyse zeigt, dass die so genannten „Durchbruchinfektionen“ – Impfstoffversagen – mit der Zeit zunehmen und sich die Zahl der Durchbruchinfektionen bei denjenigen, die vor 5-6 Monaten geimpft wurden, gegenüber denjenigen, die erst vor 3-4 Monaten geimpft wurden, fast verdoppelt.

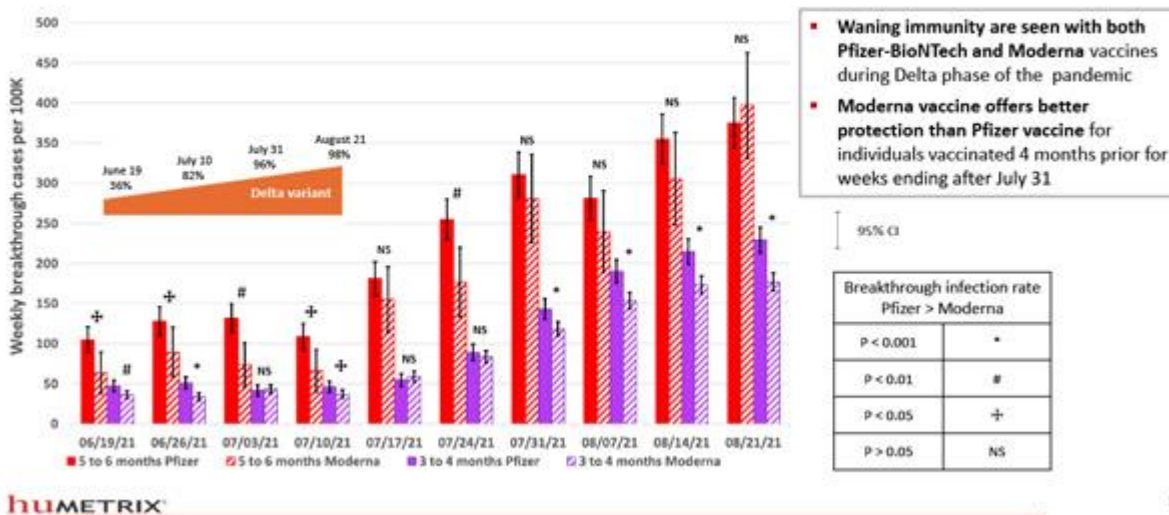
Diese Daten enden am 21. August 2021, aber der Trend scheint sich nicht abzuflachen. Da jede Woche weitere Daten zu dieser Analyse hinzukommen, scheint es fast sicher, dass die Durchbruchinfektionsraten bei geimpften Personen im Laufe der Zeit weiter ansteigen werden. Wir wissen noch nicht, was in 9 Monaten nach der Impfung passieren wird, aber diese Daten geben Anlass zu ernster Sorge.

Is mRNA Vaccine Effectiveness Against Delta Breakthrough Infection Waning Over Time in 65 Years and Older Salus Cohort?



Das folgende Diagramm zeigt, dass sowohl die Impfstoffe von Pfizer als auch von Moderna im Laufe der Zeit das gleiche Muster der sich verschlechternden „Durchbruch“-Infektionsraten aufweisen. Beachten Sie den Aufwärtstrend aller Balken in diesem Diagramm, was bedeutet, dass beide mRNA-Impfstoffe den gleichen Anstieg der Infektionen unter den vollständig Geimpften bewirken:

Are There Differences in Waning Effectiveness Between Pfizer-BioNTech and Moderna Vaccines in the 65 Years and Older Cohort ?



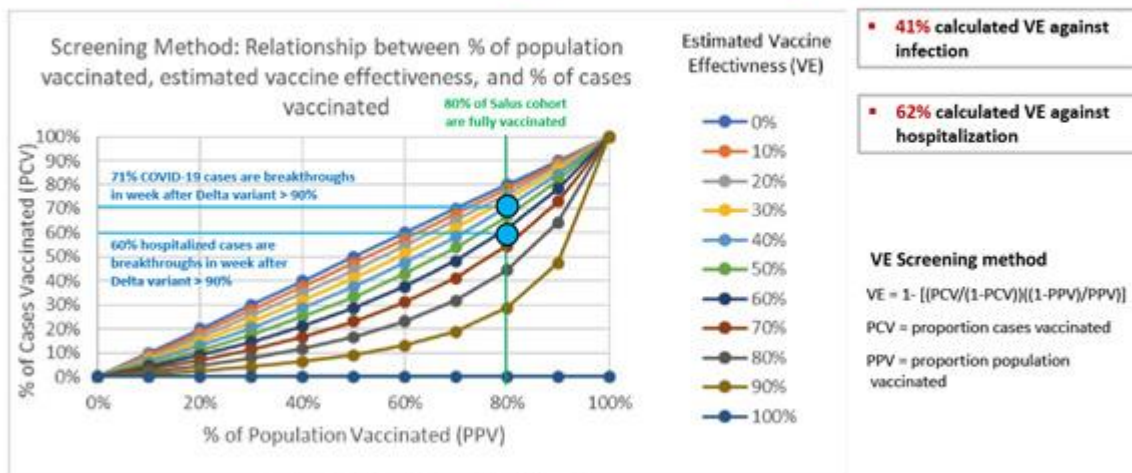
Sobald sich die Delta-Variante durchgesetzt hatte, traten 71 % der COVID-19-„Durchbruchsfälle“ unter den vollständig Geimpften auf

Wie das folgende Schaubild zeigt, waren 71 % der COVID-19-„Fälle“ Durchbruchsfälle (Impfversager), sobald die Delta-Variante eine Verbreitung von 90 % unter den Infizierten erreicht hatte.

Die Autoren dieses Dokuments weisen darauf hin, dass Personen, die geimpft wurden, erst zwei Wochen nach der Injektion als „geimpft“ gelten, was bedeutet, dass Infektionen, Krankenhausaufenthalte und Todesfälle, die zwischen 0 und 14 Tagen aufgetreten sind, in diesem Datensatz nicht berücksichtigt werden.

In Wirklichkeit bedeutet dies, dass der Prozentsatz der „vollständig geimpften“ Personen, die für Durchbruchinfektionen, Krankenhausaufenthalte und Todesfälle verantwortlich sind, wesentlich höher ist als in diesen Daten angegeben. Wenn sie eine Rate von 71 % behaupten, könnte sie in Wirklichkeit eher bei 80 % oder sogar 90 % liegen, aber wir wissen es nicht genau, weil sie alle negativen gesundheitlichen Folgen in den ersten zwei Wochen nach der Verabreichung der Impfstoffe verschweigen (indem sie behaupten, diese Menschen seien „ungeimpft“, was eine bewusste Täuschung ist, mit der versucht wird, die schädlichen Auswirkungen der Impfstoffe zu verbergen).

What is the Vaccine Effectiveness Against the Delta Variant in the Salus Cohort? – Using the CDC Screening Approach



Graphic adapted from CDC Presentation July 30, 2021
improving communication around vaccine breakthrough and vaccine effectiveness

Ethnische Gruppen am stärksten betroffen: amerikanische Ureinwohner, Hispanoamerikaner und Schwarze

Schließlich zeigt eine erschreckende Folie in dem Datensatz, dass einer der höchsten Risikofaktoren für eine Krankenseinweisung nach einer Impfung einfach darin besteht, dass man indianischer Abstammung ist. Den Daten auf dieser Folie zufolge ist die Wahrscheinlichkeit, nach einer Impfung ins Krankenhaus eingeliefert zu werden, bei amerikanischen Ureinwohnern um etwa 50 % höher als bei anderen ethnischen Gruppen wie den Weißen.

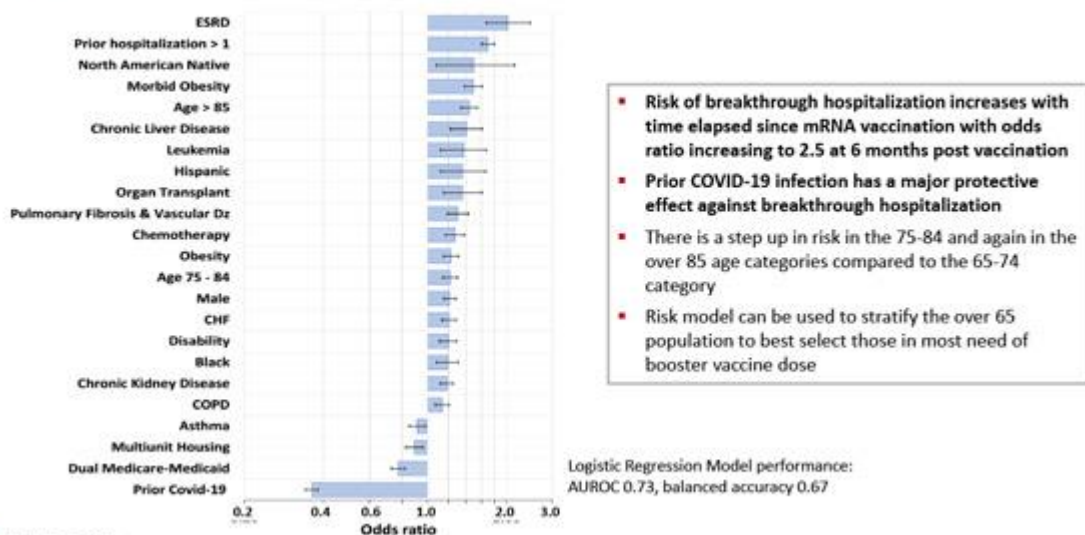
Hispanoamerikaner haben ein etwas geringeres Risiko, das etwa 40 % höher zu sein scheint. Schwarze haben ein etwa 25 % höheres Risiko.

Warum ist dies der Fall? Die in die biologische Waffe SARS-CoV-2 – über Fauci, Dazak und das NIH – eingebrachten Funktionsgewinne zielen auf ACE2-Rezeptoren ab, die in den Zielorgansystemen vieler Minderheitengruppen wie

der amerikanischen Ureinwohner, Hispanoamerikaner und Schwarzen in höherer Dichte vorhanden sind. Dies hat viele Beobachter zu der Schlussfolgerung veranlasst, dass das Covid-Spike-Protein – das im Körper derjenigen entsteht, die mRNA-Impfstoffe einnehmen – eine rassenspezifische Biowaffe ist, mit der die Entvölkerung von Minderheitengruppen erreicht werden soll. Louis Farrakhan, der Anführer der Nation of Islam, hat beispielsweise viele Anstrengungen unternommen, um seine Anhänger darauf aufmerksam zu machen. Diese Daten aus dem hier gezeigten Dokument des DoD / JAIC / Project Salus scheinen die Plausibilität solcher Theorien zu unterstützen.

Weitere Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit eines Krankenhausaufenthalts nach einer Impfung stark erhöhen, sind Nierenversagen (ESRD), krankhafte Fettleibigkeit, chronische Lebererkrankungen oder eine Chemotherapie.

Risk Model for Breakthrough Hospitalization



Natürliche Immunität bietet nachweislich Schutz vor künftigen Krankenhausaufenthalten

Schließlich zeigen die in diesem Dokument präsentierten Daten, dass die natürliche Immunität – aufgeführt als „früheres Covid-19“ – das Risiko einer Krankenseinweisung nach einer Covid-19-Impfung erheblich verringert. (Siehe Folie oben.)

Das bedeutet, dass die beste Möglichkeit, die Sicherheit einer Covidimpfung zu gewährleisten, darin besteht, vor der Impfung eine Covidinfektion durchzumachen. Dadurch wird das Risiko negativer gesundheitlicher Folgen drastisch reduziert.

Andererseits: Wenn jemand bereits an Covid erkrankt ist, warum sollte er dann überhaupt einen Impfstoff benötigen? Wenn überhaupt, dann zeigen diese Daten, dass jeder, der sich für eine Covid-19-Impfung entscheidet, die falsche

Wahl trifft, wenn er Infektionen, Krankenhausaufenthalte oder Todesfälle vermeiden will.

Die natürliche Immunität erweist sich einmal mehr als der wirksamste Status, der negative Folgen reduziert.

Schlussfolgerung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese Daten des DoD / JAIC das falsche Narrativ von Biden, Fauci, Walensky und anderen „Autoritäten“, die immer noch versuchen, der amerikanischen Bevölkerung vorzugaukeln, dass die Krankenhäuser mit ungeimpften Menschen gefüllt sind, absolut widerlegen. In Wirklichkeit ist die überwiegende Mehrheit der Krankenhausaufenthalte und Todesfälle bei denjenigen zu verzeichnen, die vollständig geimpft wurden, wie die 5,6 Millionen Menschen zeigen, die in diesem speziellen Datensatz (Medicare) untersucht wurden.

Dies bedeutet, dass die Impfstoffe das Immunsystem in den folgenden Monaten allmählich zu schädigen scheinen, wodurch die Geimpften viel anfälliger für nachfolgende Infektionen werden.

Dies ist die eigentliche Definition von ADE (Antibody Dependent Enhancement), vor der viele Analytiker wie Dr. Sherri Tenpenny gewarnt haben. Nun scheint es, dass ADE nicht mehr nur eine Theorie ist, sondern ein bestätigtes Phänomen, das sich in offiziellen Medicare-Daten widerspiegelt.

Rechtsanwalt Thomas Renz sagte heute gegenüber Natural News, dass diese Daten nicht nur dazu führen sollten, dass die FDA die EUA und den Zulassungsstatus des mRNA-Impfstoffs widerruft, sondern dass die FDA, Fauci und die Top-Manager von Big Pharma unter dem RICO Act wegen organisierter Kriminalität verklagt werden sollten.

Das vollständige Interview mit Thomas Renz finden Sie hier:



QUELLE: BREAKING: AI-POWERED DOD DATA ANALYSIS PROGRAM NAMED "PROJECT SALUS" SHATTERS OFFICIAL VACCINE NARRATIVE, SHOWS A.D.E. ACCELERATING IN THE FULLY VACCINATED WITH EACH PASSING WEEK

Quelle: <https://uncutnews.ch/ki-gestuetztes-datenanalyseprogramm-des-verteidigungsministeriums-mit-dem-namen-project-salus-zerstoert-die-offizielle-darstellung-des-impfstoffs-und-zeigt-dass-die-a-d-e-bei-den-vollstaendig-ge/>
20211018 DT (<https://stopreset.ch>)